

Merkblatt Betriebskonzept für Kitas und private Horte

Version Januar 2025

Dieses Merkblatt präzisiert die inhaltlichen Anforderungen an Betriebskonzepte, die in der Stadt Luzern für Kindertagesstätten und private Horte gelten (siehe Punkt 1.3 der Qualitätsrichtlinien für die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten und schul- und familienergänzenden Betreuungsangeboten vom 1. Januar 2019 (QRL Kitas und QRL Horte).

Im Merkblatt wird im blauen Feld die rechtsverbindliche Qualitätsrichtlinie wiedergegeben. Im weissen Feld wird diese Richtlinie mit Angaben zu den Mindestanforderungen präzisiert.

Das Betriebskonzept regelt:

- die Grundlagen wie Trägerschaft, Organisations- und Führungsstruktur
- die Abgrenzung zwischen der strategischen und der operativen Ebene

Zu den organisatorischen Grundlagen der Trägerschaft und des Betreuungsangebots sind mindestens folgende Themen beschrieben:

- Organisationsform der Trägerschaft
- Zweck der Trägerschaft
- Organigramm der Gesamtorganisation mit allen Führungsebenen und Standorten

- die regelmässigen Angebote der Kita / des privaten Horts

Sämtliche Angebote der Trägerschaft zur Betreuung von Kindern sind im Betriebskonzept mit folgenden Angaben beschrieben:

- Zielgruppe bzw. Alter der Kinder
- Öffnungszeiten und Betriebstage pro Jahr
- Betreuungsmodule (z.B. Halbtagesbetreuung, Mittagsbetreuung, Ganztagesbetreuung)
- Betreuungsort und Betreuungsräume (Innen- und Aussenräume)

- die Finanzierung und Tarife

Zur Finanzierung sind im Betriebskonzept mindestens folgende Themen beschrieben:

- Finanzielle Mittel für den Betrieb des Betreuungsangebots (Elternbeiträge, Spenden, Beiträge der öffentlichen Hand, Freiwilligenarbeit usw.)
- Gestaltung der Tarife und Berechnung der Elternbeiträge

- die interne und externe Kommunikationsstruktur

Im Betriebskonzept wird beschrieben,

- mit welchen Austauschgefässen der interne Informationsfluss sichergestellt wird,
- wer die Ansprechpersonen für die Eltern und für die Stadt Luzern sind.

- die systematische Überprüfung der Struktur-, Prozess-, Orientierungs- und Managementqualität

Das Betriebskonzept zeigt auf,

- mit welchen Methoden die Umsetzung des pädagogischen Konzepts überprüft wird (Teamsitzungen, Workshops, Weiterbildungen, interne und externe Evaluationen usw.),
- mit welcher Regelmässigkeit Qualitätsüberprüfungen stattfinden,
- wer die Verantwortung für die Qualitätsentwicklung trägt,
- wer am Qualitätsentwicklungsprozess beteiligt ist.